

## **Broukal: Warum sieht Minister Gorbach zu, wenn die ÖVP die Bahn zerstört?**

Utl.: Bahnreform wird zur Erhöhung der Kosten und zur Verteuerung der Tarife führen =

Wien (SK) Wenn es noch eines Beweises bedurft hätte, dass die geplante ÖBB-Reform weitgehend ein politischer Willkürakt sei, dann habe ihn gestern der Generalsekretär der Industriellenvereinigung, Lorenz Fritz, geliefert, erklärte SPÖ-Abgeordneter Josef Broukal Mittwoch gegenüber dem SPÖ-Pressedienst. "Auf die Frage, warum bei der Neustrukturierung der ÖBB eine schwache Holding vorgesehen ist, hat nämlich Fritz mit dem offenerzigen Hinweis geantwortet: 'Weil die Gewerkschaften eine starke Holding wollten.'" \*\*\*\*

Broukal wies darauf hin, dass sich Verkehrsminister Gorbach immer mehr zum Handlanger jener Kreise in der ÖVP mache, die eine offensive ÖBB-Zerstörungsstrategie fahren. Die geplante Neustrukturierung der ÖBB werde - wie sich aus jüngsten Analysen der wirtschaftlichen Auswirkungen der so genannten "ÖBB-Reform" ergibt -, zur Erhöhung der Kosten (etwa durch die geplante Verteuerung der Schienenmaut) führen, gleichzeitig werde es nach Berechnungen der Arbeiterkammer eine Erhöhung der ÖBB-Tarife im Personenverkehr von mehr als 30 Prozent geben. Broukal: "Wenn damit die Steuerzahler doppelt belastet werden, stellt sich die Frage, wozu man dann eine solche Reform überhaupt durchführt." (Schluss) ns/mp

~

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ  
Tel.: (+43-1) 53427-275  
<http://www.spoe.at>

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

~

OTS0095 2003-11-19/11:42

~

191142 Nov 03

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20031119\\_OTS0095](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20031119_OTS0095)